



# Beratungsvorlage

Vorlage Nr.:

0093/2022

Az.

815.10:Wasserversorgung -  
Strukturgutachten

## Trinkwasserversorgung der Gemeinde - Erstellung eines Strukturgutachtens

Amt:	Bauverwaltung	Datum: 19.07.2022
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Technischer Ausschuss	01.08.2022	öffentlich

### Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Technische Ausschuss beschließt, im Zusammenhang mit der Trinkwasserversorgung der Gemeinde, ein Strukturgutachten erstellen zu lassen. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, einen Zuschussantrag nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft zu stellen. Nach Vorliegen des Förderbescheides wird die Verwaltung autorisiert, die Beauftragung vorzunehmen.

## Begründung:

### Finanzierung:

#### Finanzielle Auswirkungen:

- |   |                               |                  |
|---|-------------------------------|------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja                          | <input type="checkbox"/> Nein | Finanzposition:  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung |                               | Kosten: 30.000 € |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung      |                               | Höhe:            |
| <input type="checkbox"/> Folgekosten                            |                               |                  |

#### Erläuterungen:

### Sachverhalt:

In der jüngsten Gemeinderatssitzung referierte Wassermeister Pfefferle zur aktuellen Situation in der Trinkwasserversorgung der Gesamtgemeinde. Festzustellen ist, dass das Quellwasserdargebot durch den bereits in Gang befindlichen Klimawandel, sowohl was die öffentliche Trinkwasserversorgung des Kernortes (aller angeschlossenen Grundstücke) als auch die Eigenwasserversorger im Außenbereich, rückläufig ist. Bedingt durch die mit den Stadtwerken Müllheim Staufen (früher Stadt Staufen) bestehende Kooperation, die die Nutzung der Holzriese-, Felsen- und Stollenquelle ermöglicht, besteht ein gewisser Puffer für die an der öffentlichen Trinkwasserversorgung angeschlossenen Anwesen.

Für die Eigenwasserversorgung in den Ortsteilen Münsterhalden, Neuhof und Stohren kommt es, bedingt durch die trockene Witterung, zu Engpässen.

Vor diesem Hintergrund sehen es die Verwaltung/Wassermeister Pfefferle für geboten an, um die Trinkwasserversorgung zu verbessern, ein sogenanntes Strukturgutachten in Auftrag zu geben.

#### Ziele des Strukturgutachtens

sind die Sicherstellung

- ausreichender Wassermengen mit einwandfreier Qualität
- des Erhalts und der Nutzung örtlicher Wasservorkommen
- der Versorgungssicherheit
- eines optimierten Betriebs der Versorgungseinrichtung
- kostendeckender Wasserpreise.

In einem ersten Schritt wird eine Bestandsaufnahme erstellt, die den Ist-Zustand systematisch analysiert und bewertet. Darauf aufbauend wird der erforderliche Handlungsbedarf (kurz-, mittel-, langfristig) ermittelt. Im Vordergrund steht hierbei die Wasserversorgungssicherheit (ggf. können auf der Grundlage des Strukturgutachtens weitere Quellen aktiviert werden) und die gesetzlich vorgeschriebene Wasserqualität langfristig zu garantieren.

Mit dem Strukturgutachten wird auch die Situation im Außenbereich, also den nicht an der öffentlichen Wasserversorgung angeschlossenen Anwesen, betrachtet. Im Ergebnis kann das Strukturgutachten auch eine Entscheidungsgrundlage für Kooperationen mit anderen

Wasserversorgern bilden, mit der Absicht die Versorgung bzw. Versorgungssicherheit zu optimieren. Das Strukturgutachten gibt einen Ausblick auf die nächsten 30 Jahre. Hier fließen die Einwohnerentwicklung (Statistisches Landesamt) und geplante bauliche Entwicklungen ein.

Die Erstellung eines Strukturgutachtens wird nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw) mit 50 % der zuwendungsfähigen Kosten bezuschusst.

Die Verwaltung hat den Aufwand durch das Planungsbüro Fritz Planung GmbH, Bad Urach / Freiburg ermitteln lassen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf netto 27.500 EUR (siehe Anlage).

Das Ingenieurbüro Fritz Planung ist für die Gemeinde bereits seit den 90er Jahren in der Trinkwasserversorgung tätig. Es hat u.a. das Herzstück der Trinkwasserversorgung im Untermünstertal, den Hochbehälter „Teufelsgrund“ und im Obermünstertal den Hochbehälter „Bühl“ geplant und abgewickelt. Das Ingenieurbüro hat ebenso die Netzplanung erstellt. Das Ingenieurbüro Fritz Planung kennt, aufgrund seiner Ortskenntnis, die Trinkwasserversorgung der Gemeinde.

Vor Stellung des Förderantrages bzw. vor dem eigentlichen Beginn der Erstellung des Gutachtens ist eine enge Abstimmung über den Vorhabensumfang zwischen Antragsteller, dem beauftragten Ingenieurbüro und der Unteren Wasserbehörde beim Landratsamt erforderlich, wobei der Gesetzgeber einen gewissen Rahmen vorgegeben hat.

In der Sitzung wird unser Wassermeister Herr Pfefferle zugegen sein und für inhaltliche Fragen zur Verfügung stehen. Das Ergebnis des Strukturgutachtens sowie die weitere Beratung findet im Gemeinderat statt.

Die Verwaltung empfiehlt ein Strukturgutachten erstellen zu lassen. Gleichzeitig soll die Verwaltung beauftragt werden, einen Förderantrag zu stellen. Nach Vorliegen des Förderbescheides erfolgt die Beauftragung des entsprechenden Fachbüros.

## **Anlage**

Strukturgutachten - Honorarangebot v. 13.07.2022